

Interessengemeinschaft Küssnachter Sportvereine

Urnenabstimmung: Küssnachter Sportlerinnen und Sportler unterstützen die «Vision 21»

Die Vereine der Interessengemeinschaft Küssnachter Sportvereine (IGKS) stehen geschlossen hinter der Erweiterung und dem Ausbau der Sportanlage Luterbach.

Die «Vision 21 – Sportanlage Luterbach» bringt sehr viele Vorteile, nicht nur für den Fussballclub und den Turnverein, sondern auch für andere Nutzervereine (siehe Interviews unten). Die Vereine des Bezirks Küssnacht profitieren – von den neuen, öffentlichen WC-Anlagen – von mehr Garderoben – von der neuen Einstellhalle – von der neuen Street Workout-Anlage – vom neuen Restaurant, das sie für eigene Anlässe wie Generalversammlungen etc. mieten können.

Kunstrasen: Vielfältige Nutzung

Der Luterbach-Kunstrasen wird von sehr vielen Jugendlichen und



Beispiel einer öffentlichen Street Workout-Anlage in einer Gemeinde am Bodensee.

Hobby-, aber auch Firmenmannschaften genutzt. An Sonntagen trainieren und spielen jeweils mehrere Gruppen parallel. Der Rasen hat seine Lebensdauer überschritten. Er ist an sehr vielen Orten gerissen und geflickt. Ausserdem wird der Untergrund immer wieder weggespült, was zu Unebenheiten und Stolperfallen führt. Mit dem neuen Kunstrasen, welcher auf der Betonplatte der Einstellhalle zu liegen kommt, können solche Probleme in Zukunft vermieden werden.

Höhere Sicherheit dank neuem Verkehrskonzept

Rund 500 Kinder und Jugendliche trainieren jede Woche zum Teil mehrere Male auf der Sportanlage Luterbach. Entsprechend hoch ist auch das Verkehrsaufkommen mit Mami/Papi-Taxis, Velos und Fussgängern. Das neue Verkehrskonzept erhöht die Sicherheit, weil die Parkplätze entlang der alten Zugerstrasse verschwinden und ein Wendeplatz erstellt wird.

Neue Street Workout-Anlage für alle

Der neue Kletterturm des SAC ist sehr beliebt und praktisch bei jedem Wetter belegt. Er ist eine echte Bereicherung für die Sportanlage. Die Kletterer wie auch allen anderen Sportlerinnen und Sportler werden die neue Infrastruktur mit dem öffentlichen WC sowie die neue Street Workout-Anlage sehr zu schätzen wissen.

Mehr Garderoben

Das neue Sport- und Infrastrukturgebäude bietet mehr der drin-



gend benötigten Garderoben für die Sportlerinnen und Sportler des Bezirks Küssnacht. Das Material der Vereine ist heute auf mehrere Gebäude und Garagen verteilt, was umständlich ist. Grosses und schweres Material (Hochsprunganlage, Diskusnetz) wird im jetzigen Tribünengebäude im oberen Stock gelagert. Es von dort herun-

terzuholen, ist jedes Mal schwierig und gefährlich. Das neue Gebäude hat neue Lager Räume, die ebenerdig, einfach und sicher zu erreichen sind.

Ausgewogenes Projekt bringt viele Vorteile

Die Erweiterung und der Ausbau der Sportanlage Luterbach stellt ein

ausgewogenes Projekt dar, das viele Vorteile für Vereine, Jugendliche, Kinder und die Öffentlichkeit in sich vereint.

Die Interessengemeinschaft Küssnachter Sportvereine IGKS dankt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Bezirks, für Ihre Unterstützung.

Für die IGKS: Reto Weiss, Präsident

Was Vertreterinnen und Vertreter von Nutzervereinen zur «Vision 21 – Sportanlage Luterbach» sagen



Moderne, attraktive Sportanlage für alle

Die Mitglieder des VBC Küssnacht benutzen hauptsächlich die Beachvolleyballanlage, die unser Verein im Jahr 2002 selber erstellt hat. Natürlich nutzen wir auch die WC-Anlagen und im Sommer, wenn die Turnhallen geschlossen sind, die Finnenbahn für das Ausdauertraining.

Der VBC Küssnacht beantragt im Zusammenhang mit der «Vision 21» einen Stromanschluss bei der Beachvolleyballanlage, sodass wir bei Anlässen und Turnieren nicht mit der vereinseigenen, riesigen Kabelrolle den Strom vom Clubhaus

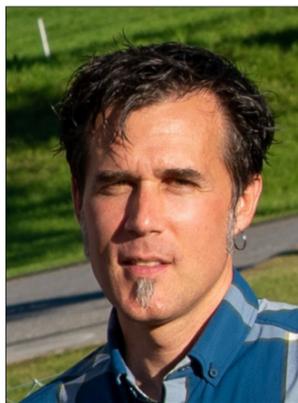
beziehen müssen. Zudem wünschen wir uns Scheinwerfer bei der Beachvolleyballanlage, sodass wir auch spielen können, wenn es dunkel wird. Analog der Fussballfelder, die heute schon beleuchtet werden.

Natürlich werden wir die Anlage in Zukunft mehr benutzen als heute. Dank der Beleuchtung können wir abends länger spielen. Das moderne Clubhaus könnten wir z.B. als Räumlichkeit für Vereinsanlässe nutzen oder als Restaurant bei Turnieren.

Mit der «Vision 21» erhalten alle Küssnachterinnen und Küssnachter eine moderne, attraktive Sportanlage, die allen etwas bietet: Einzelsportlern, Teamsportlern, Ausdauersportlern, Familien, Kindern und Jugendlichen. Diese neue Anlage wird viele Leute anziehen, die dann eventuell einem Verein beitreten.

Sie ist attraktiv für Vereine, und gute Vereinsarbeit ist unglaublich wertvoll für die Allgemeinheit!

Christine Schmidig,
Präsidentin
Volleyballclub Küssnacht



«Grosse Vorteile gegenüber der heutigen Situation»

Der SAC Sektion Pilatus, Ortsgruppe Rigi, wie auch diverse Nutzer der Umgebung, welche nicht im Verein sind, nutzen die Kletteranlage «Rigirock» sehr oft. Die «Vision 21» bietet mit dem neuen Tribünengebäude, den öffentlichen WCs, den Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sowie dem öffentlichen Restaurant grosse Vorteile gegenüber der heutigen Situation.

Diese Vorteile werden wir in Zukunft sicher nutzen. Sie werden unsere Kletter- und Boulderanlage noch attraktiver machen und aufwerten. Die Anlage stärkt das ganze

Sportgelände und markiert mit einem hoffentlich qualitativ guten Hauptbau, dem Tribünengebäude, das Zentrum des Luterbachs.

Zusätzliches Angebot an der gesunden Küssnachter Luft

Die Street Workout-Anlage ist eine hervorragende Ergänzung zum Boulderblock und dem Kletterturm. Dort können sich alle unsere Outdoorsportler «einwärmen» und nach dem Klettern und Bouldern wieder «ausdehnen».

Vor allem aber auch unsere Kinder und Jugendliche, welche durch die Coronaauswirkungen leider stark eingeschränkt wurden, können hier nun ein zusätzliches Angebot an der gesunden Küssnachter Luft nutzen. Homeoffice zeigt uns zudem, wie wichtig es ist, uns in der Freizeit möglichst draussen zu bewegen.

Tom Baumann,
Infrastrukturverantwortlicher
«Rigirock», SAC Pilatus,
Ortsgruppe Rigi



«Untereinander austauschen und Synergien nutzen»

Gerade die Corona-Zeit hat uns gezeigt, wie wichtig Sport und Gesundheit sind. Dabei sind Sportanlagen und eine gut organisierte Infrastruktur für die Bevölkerung das A und O.

Die «Vision 21» erfüllt diese Überzeugung mit Leben und ermöglicht, dass wir im Bezirk Küssnacht vielfältige Möglichkeiten haben, um Sport zu treiben. Zudem erleichtert es den Vereinen, sich untereinander auszutauschen und Synergien zu nutzen.

Da ich als TCK-Präsidentin erst im letzten Jahr mit der «Vision 21» konfrontiert

wurde, konnte ich leider nicht mehr auf die Prozesse Einfluss nehmen.

Ich nahm aber mit Bezirksrat René Hunziker Kontakt auf und versicherte ihm, dass wir sehr gerne bei der «Vision 21» dabei sind und jederzeit Hand bieten, wo dies noch erwünscht und möglich ist.

Neue Einstellhalle bringt Vorteile

Bereits heute kann festgehalten werden, dass die Parkplätze in der neuen Einstellhalle sämtlichen Benutzern der Anlage Luterbach dienen werden. Unsere Mitglieder wie auch die Gäste werden die Tennisanlage Luterbach von der Einstellhalle auf einem kurzen Weg direkt über eine Treppe erreichen können. Dann wird es auch nicht mehr ins Gewicht fallen, dass der jetzige Parkplatz auf dem Kiesplatz Chli Ebnet regelmässig durch das Militär belegt wird und dadurch von Sportlern und Besuchern nicht benutzt werden kann.

Jacqueline Radzweit,
Präsidentin
Tennisclub Küssnacht